

Bitte unbedingt vorher durchlesen!

- Die Drahtbrücken müssen zuerst eingelötet werden, da manche Brücken unter den Sockeln für die ICs verlaufen.
- Wenn für den Anschluss des Displays der Stecker J1 Micromodul MICS-D 14 mit den flachen Steckkontakten vorgesehen ist, ist beim Einbau dieses Steckers auf der Leiterplatte darauf zu achten, dass Pin 1 (schmale Lasche des Steckers), unten (neben C4) liegt, sonst passt das vorgefertigte Kabel nicht.
- Die Leiterplatte wird im Bodenteil am besten gehalten, wenn die drei großen Bolzen oben liegen (Lasche oben). Die überstehenden dünnen Teile der großen Bolzen müssen abgeschnitten werden.
Bei der Gehäusebearbeitung ist deshalb darauf zu achten, dass alle Durchbrüche im zusammengesteckten Zustand der beiden Halbschalen richtig liegen.
Bodenteil (hohe Schale) mit angespritzter Lasche nach oben, keine weiteren Durchbrüche erforderlich.
Oberteil (niedere Schale) mit angespritzter Lasche nach unten, Displayausschnitt oben usw. Wegen der angespritzten Laschen können die Teile nicht beliebig zusammengesteckt werden.
- Ein Schaumstoff unter der Leiterplatte drückt den ganzen Aufbau etwas nach oben gegen die Oberschale und gibt dem ganzen etwas mehr Stabilität. Ggf. muss man einzelne Bolzen, wenn sie auf Lötstellen treffen, noch etwas kürzen.
- Für die Einschalttaste muss eine ca. 28mm lange Verlängerung aus einer 6mm Kunststoffachse hergestellt werden (ist im Bausatz enthalten). Mit einer zentralen 3,4 mm Bohrung kann sie auf die Taste aufgesteckt werden.
- Mit dem Trimpoti P1 muss bei der Inbetriebnahme der Displaykontrast eingestellt werden.
- Aktuelle Dateien zum Projekt gibt es unter <http://www.darc.de/distrikte/c/selbstbauprojekte/>